

Allgemeine und sicherheitsrelevante Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an Fenster-Fachbetriebe und beschreibt die wesentlichen Justier- und Wartungsarbeiten. Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Die Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen und auf Funktion zu prüfen. Die Beschläge dürfen nur mit milden, ph-neutralen Reinigungs- und Pflegemitteln in verdünnter Form gereinigt werden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen. Keinesfalls dürfen aggressive, säurehaltige oder ätzende Reiniger, Scheuermittel oder scharfe Gegenstände verwendet werden. Bitte beachten Sie bei der Justierung und Wartung ergänzend die Richtlinie Vorgaben/Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBH). Zu diesen Informationen gelangen Sie über folgende Internet-Adresse: <http://www.beschlagindustrie.de/ggsb/richtlinien.asp>



Produktempfehlung: Um eine einwandfreie Funktion und Langlebigkeit des Fensterbeschlages zu gewährleisten, empfiehlt ARON die Verwendung von harz- und säurefreiem Öl bzw. die Schmierung mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett.

Bedienung

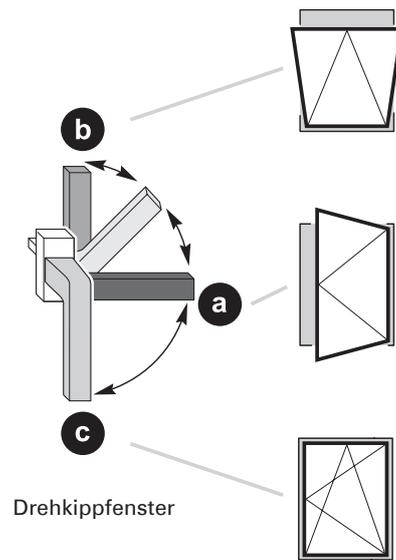
Drehkipfenster

Bedienung des Drehkipfensters

Siehe Bild: Drehkipfenster

- Griff nach unten bewegen (c). Das Fenster ist geschlossen.
- Griff in die mittlere Stellung (a) bewegen. Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann komplett in die Drehstellung geöffnet werden.
- Flügel schließen. Griff nach oben bewegen (b). Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann gekippt werden.

i Hinweis: Optional können Drehkipfenster auch mit einer Spaltlüftungsfunktion ausgestattet werden. Durch Betätigen des Fenstergriffes in dem Bereich zwischen den skizzierten Positionen (a) und (b) wird das Bauteil angesteuert. Die verschiedenen Kippwinkel des Fensterflügels werden durch Arretierung der Beschlagkomponenten erreicht.

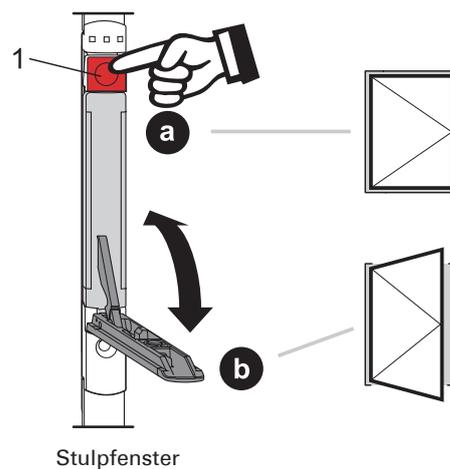


Stulpfenster

Bedienung des Stulpfensterverschlusses

Siehe Bild: Stulpfenster

Entriegelungstaste (1) drücken und den Hebel bis in Endstellung nach unten klappen (b; Öffnungswinkel ca. 135°). Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann komplett geöffnet werden. Flügel schließen. Hebel wieder zurück in die Ausgangsstellung klappen (a). Das Fenster ist geschlossen.



Ein- und Aushängen des Flügels

Einhängen des Flügels – Ausführung Drehkipp und Drehstulp

Vorbereitung:

- Fenstergriff in Kipp-Stellung bringen.
- (Fehlschaltsicherung, sofern vorhanden, außer Funktion setzen.)
- Wird die Flügellagerschiene FLS.SE verwendet, so ist die Verstellerschraube für die Höhenverstellung vor dem Einhängen des Flügels aus dem Flügellager zu entfernen.



Achtung! Den Fensterflügel gegen Absturz sichern. Hohes Flügengewicht berücksichtigen! Flügel gegebenenfalls mit zwei Personen tragen.

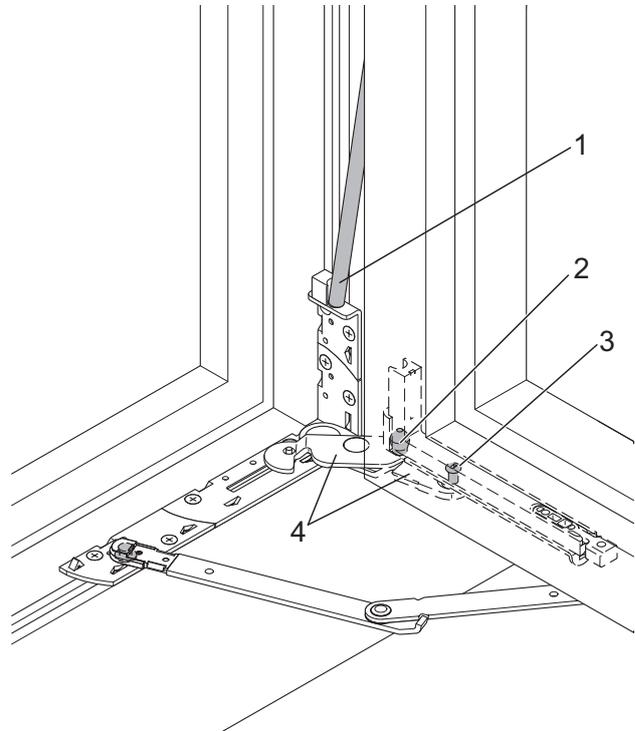
Flügel unten einhängen

Siehe Bild: Eck- und Flügellager

- Gelenkarme (4) des Ecklagers auf 90° öffnen.
- Flügel auf die Gelenkarme (4) absenken:
- Bolzen (2) in den Drehlagerpunkt vom Flügellager einsetzen und gleichzeitig den Bolzen (3) in die Nut des Flügellagers einsetzen.
- Falls vorhanden, Flügellagerstange (1) in die Aufnahme der Adapterplatte setzen.



Achtung! Beschädigung des Ecklagers. Die Gelenkarme des Ecklagers dürfen das Flügengewicht nicht allein tragen. Das Flügengewicht muss bei Verwendung der Flügellagerschiene FLS.SE von dieser getragen werden. Die Flügellagerschiene ggf. über die Höhenverstellung nachstellen.



Eck- und Flügellager

Flügel abstützen



Flügel in 90° Drehstellung öffnen und abstützen!



Flügel abstützen

Ein- und Aushängen des Flügels

Flügel oben einhängen

Siehe Bild: Flügel oben einhängen

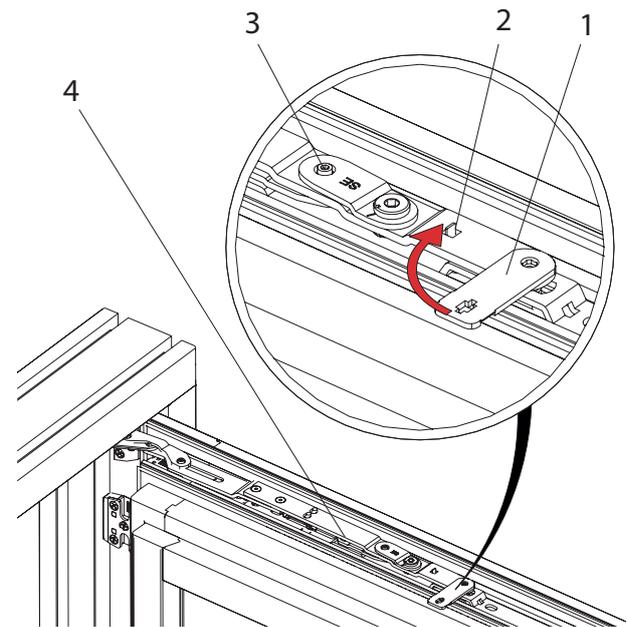
- Einhängesicherung (1) um 90° ausschwenken.
- Schere 90° öffnen und auf den Anzugbolzen (4) der Oberschiene setzen.
- Scherenbolzen (3) gleichzeitig in die Öffnung der Gegenstütze eindrücken.
- Hammerkopfbolzen in das Langloch der Oberschiene so weit eindrücken, dass der Scherenarm auf der Oberschiene aufliegt.
- Einhängesicherung (1) per Hand einschwenken, so dass die Sicherungsfeder (2) einrastet.
- Beschlag in Stellung "Dreh" stellen. Danach prüfen, ob die Schere mit der Oberschiene und das Flügellager mit dem Ecklager sicher verbunden ist.



Hinweis: Bei der Ausführung "Drehstulp" besteht in Abhängigkeit vom Profilsystem bei geringen Flügelfalzhöhen (FFH) die Möglichkeit, anstelle der Schere ein Drehlager einzusetzen. Die Funktion und Montage dieser Rahmenteile ist gleich.



Achtung! Verletzungsgefahr. Der Flügel kann herunterfallen und zu Verletzungen von Personen führen, wenn die Schere und die Oberschiene nicht sicher verbunden sind. Das Einrasten der Sicherungsfeder muss deutlich wahrgenommen werden.



Flügel oben einhängen

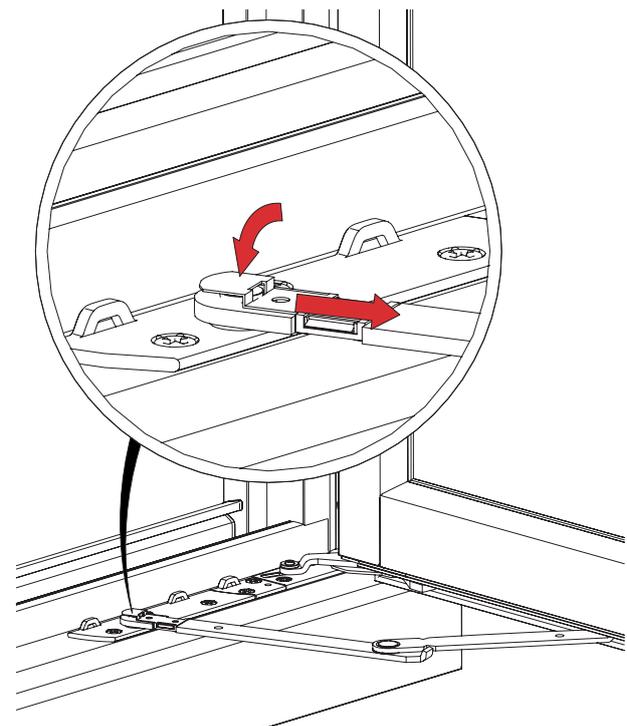


Die Einhängesicherung (1) muss per Hand, ohne Verwendung von Werkzeugen, wie z.B. Hammer, Schraubendreher, etc. eingeschwenkt werden, so dass die Sicherungsfeder (2) einrastet.

Drehbegrenzer montieren

Siehe Bild: Drehbegrenzer montieren

- Drehbegrenzerarm auf den Aufnahmestift setzen, so dass die Sicherungsfeder hinter dem Aufnahmestift einrastet.
- Das Einrasten der Sicherungsfeder muss deutlich wahrgenommen werden.



Drehbegrenzer montieren

Ein- und Aushängen des Flügels

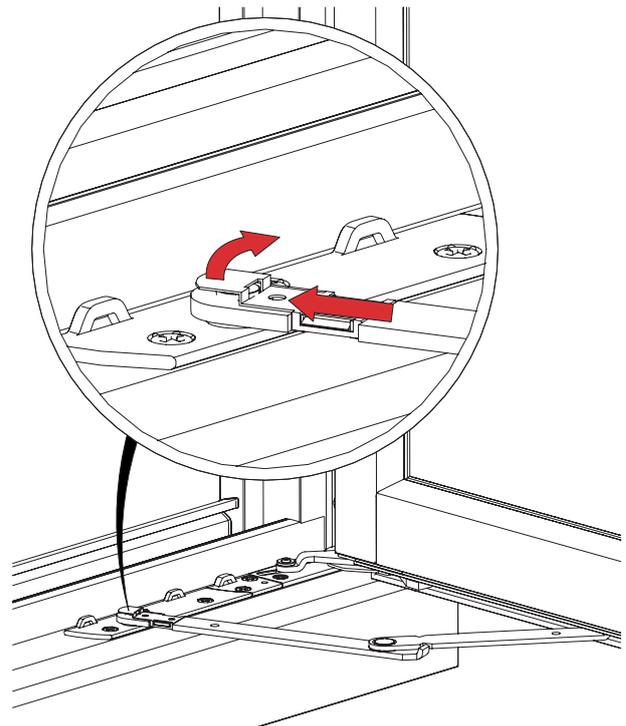
Aushängen des Flügels

Drehbegrenzer aushängen

Siehe Bild: Drehbegrenzer aushängen

Vorbereitung:

- Fensterflügel in die 90°-Drehstellung bringen.
- Drehbegrenzer aushängen.



Drehbegrenzer aushängen

Flügel abstützen



Flügel in 90° Drehstellung öffnen und abstützen!



Flügel abstützen

Einhängesicherung entriegeln

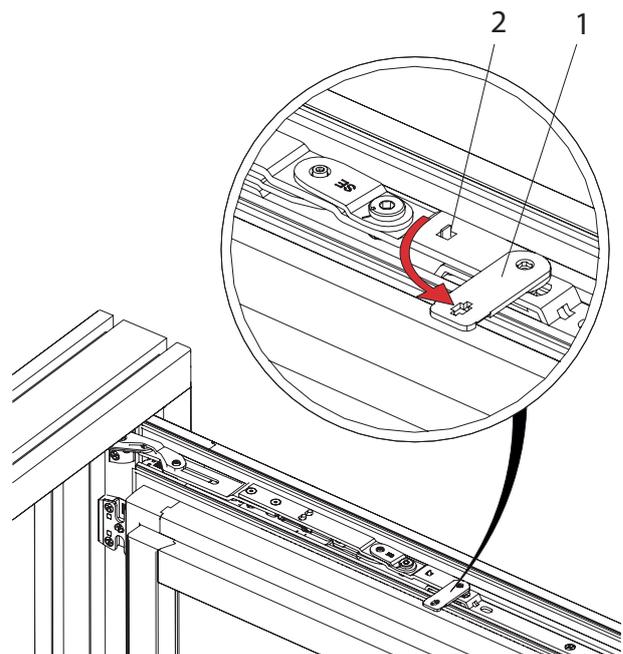
Siehe Bild: Flügel aushängen

Einhängesicherung (1) der Schere entriegeln:

- Sicherungsfeder (2) mit einem Schraubendreher nach unten drücken und gleichzeitig die Einhängesicherung (1) um 90° ausschwenken.



Achtung: Den Fensterflügel gegen Absturz sichern. Hohes Flügelgewicht berücksichtigen! Flügel gegebenenfalls mit zwei Personen tragen.



Flügel aushängen

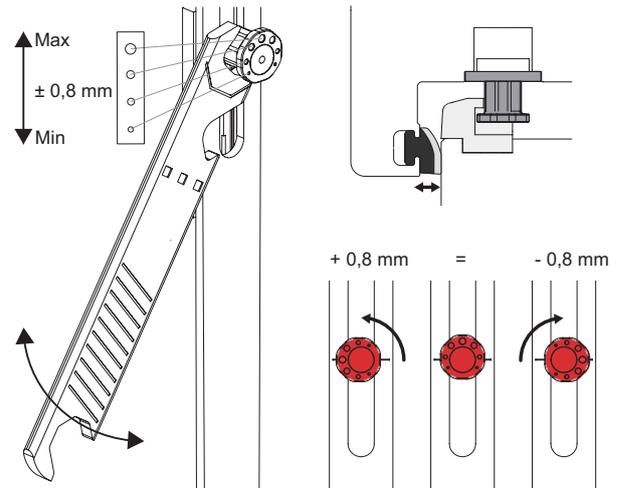
Flügel aus dem Ecklager herausheben

- Entkoppelten Scherenarm in den Rahmenfalz einschwenken.
- Flügel aus dem Ecklager herausheben.

Justiermöglichkeiten

Achtkantbolzen

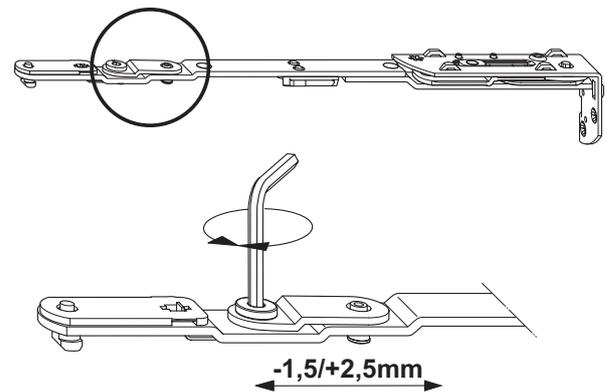
Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen ($\pm 0,8$ mm) durch Verdrehen des Achtkantbolzens. Die Justierung kann mit dem ARON Verstell Schlüssel (V.ST.SCH.HV-11) vorgenommen werden.



Achtkantbolzen

Schere

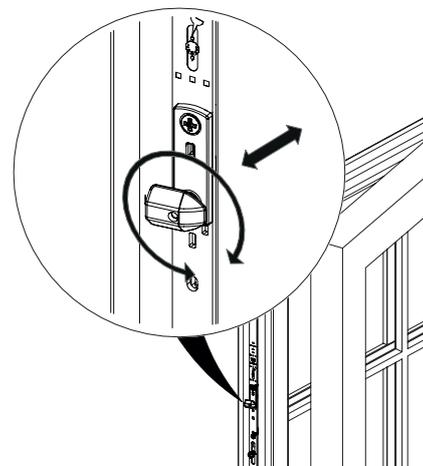
Anheben und Absenken des Flügels durch Einstellen des Stellweges der Schere.
Anheben des Flügels um 2,5 mm und Absenken um 1,5 mm möglich.



Schere

Fehlschaltsicherung FSF

Die Spitze des Druckstückes muss nach der Montage in Richtung Blendrahmen zeigen!
Bei Falzlufthmaßen größer oder kleiner 12 mm kann durch Rechts- oder Linksdrehung des Kunststoffteils eine Anpassung erfolgen!

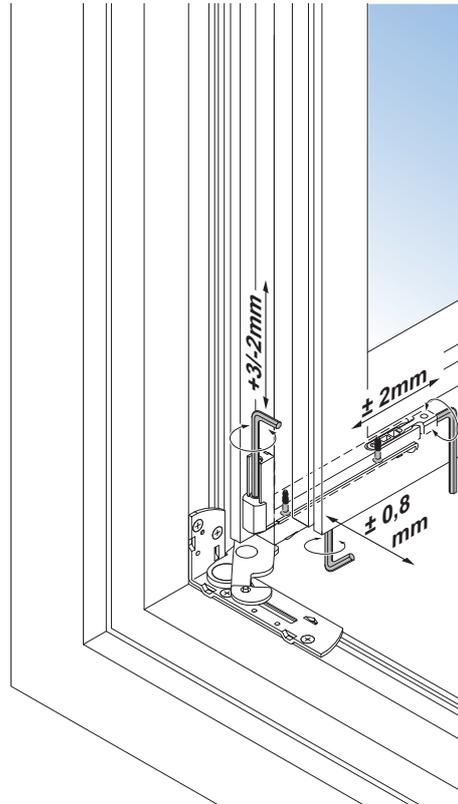


Fehlschaltsicherung FSF

Justiermöglichkeiten

Ecklager bis 100 kg Flügelgewicht

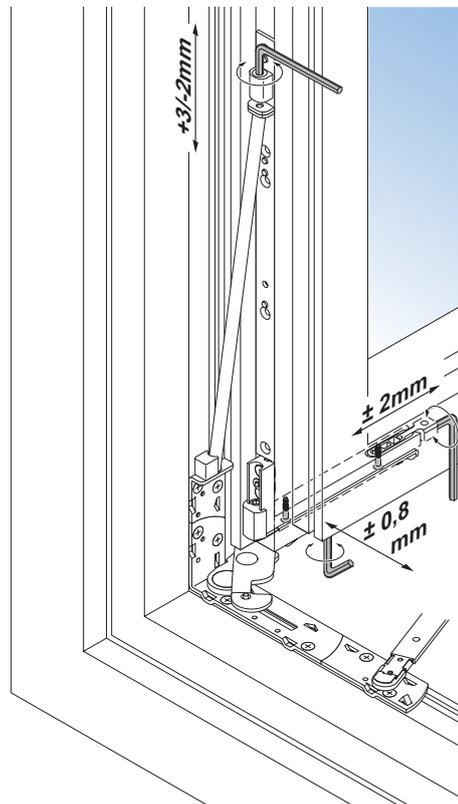
Höhenverstellung (+3 mm / -2 mm) und Seitenverstellung (± 2 mm) des Flügelagers.
Anpressdruckverstellung $\pm 0,8$ mm



Ecklager bis 100 kg Flügelgewicht

Ecklager ab 100 kg Flügelgewicht

Höhenverstellung (+3 mm / -2 mm) und Seitenverstellung (± 2 mm) des Flügelagers.
Anpressdruckverstellung $\pm 0,8$ mm



Ecklager ab 100 kg Flügelgewicht

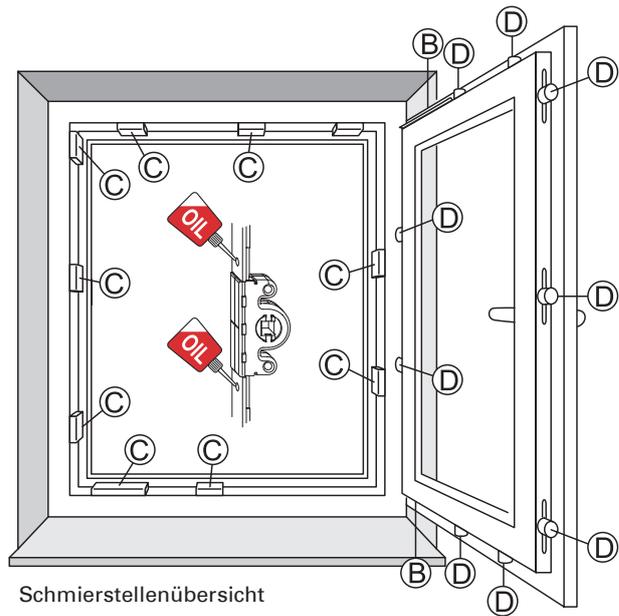
Wartung

Schmierstellen

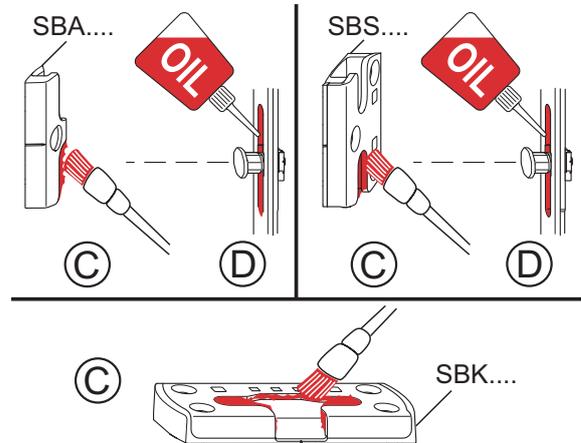
Siehe Bild: Schmierstellenübersicht
 Das Bild zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen, die mindestens einmal jährlich geschmiert werden sollten.
 Positionen A, C, D = funktionsrelevante Schmierstellen.
 Position B = sicherheitsrelevante Schmierstelle.

i Hinweis: Das nebenstehende Beschlagsschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.

! Achtung! Verletzungsgefahr. Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zur Verletzung von Personen führen. Das Fenster zur Wartung nicht aushängen.



Schmierstellenübersicht



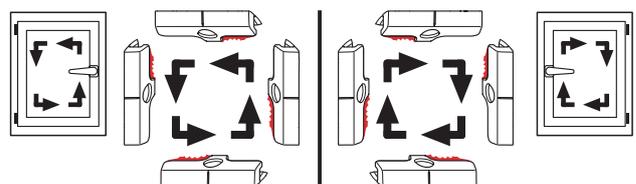
Schmierstellen

Schließbleche

Siehe Bild: Schmierstellen
 Um die Leichtgängigkeit der Beschläge zu erhalten, müssen die Schließbleche mindestens einmal jährlich geschmiert werden.
 - Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.
 - Gleitflächen der Schließbolzen (D) mit einem harz- und säurefreien Öl bestreichen.

Bestimmung der Einlaufseiten

Siehe Bild: Einlaufseiten
 - links angeschlagenes Fenster; Griffolive rechts
 - rechts angeschlagenes Fenster; Griffolive links



Einlaufseiten

Wartung

Schmierstellen

Schere und Ecklager

Siehe Bild: Schere (Flügel/Blendrahmen), Ecklager, Flügellagerschiene

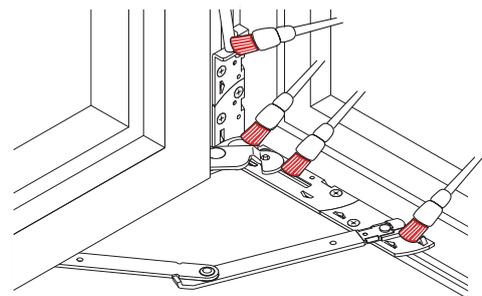
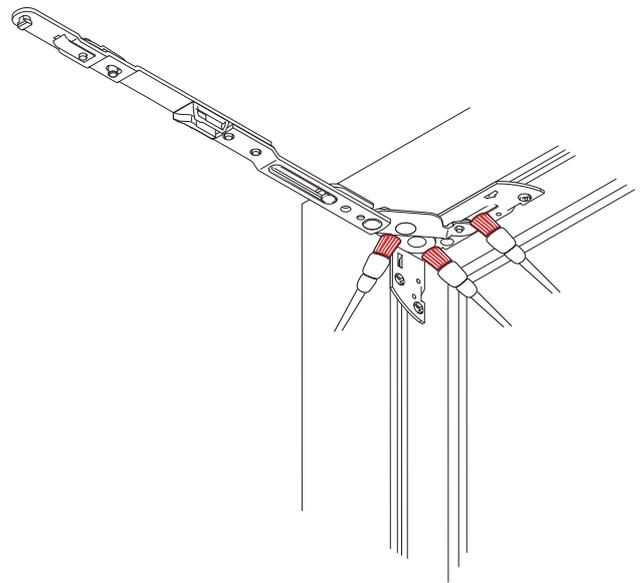
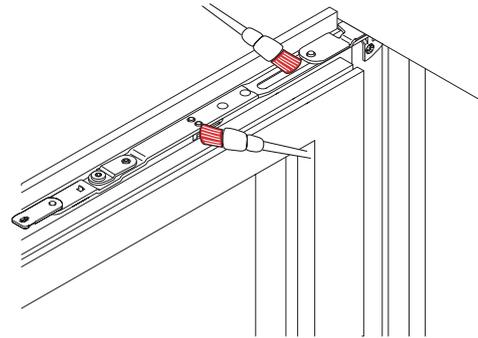
Die Beschlagteile sind regelmäßig (mindestens jährlich bzw. im Schul- und Hotelbau halbjährlich) auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen und auf Funktion zu prüfen.

Die Schere und das Ecklager sollten mindestens einmal jährlich an allen beweglichen Kontaktstellen gefettet werden.

Die Schmierstellen sind mit harz- und säurefreiem Fett einzustreichen.



Achtung! Verletzungsgefahr. Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zur Verletzung von Personen führen. Das Fenster zur Wartung nicht aushängen.



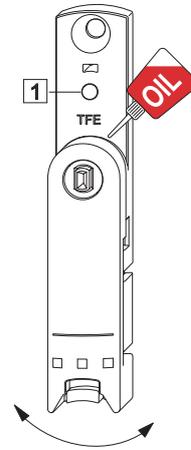
Schere (Flügel/Blendrahmen), Ecklager, Flügellagerschiene

Wartung

Duo-/Trifunktionselement

Aktivierung DFE/TFE

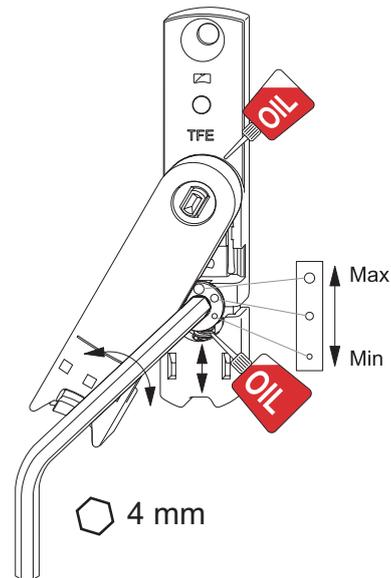
Das DFE/TFE wird in der Neutralstellung ausgeliefert. Bitte wie folgt vorgehen:
 Vorstehenden Stift zur Fixierung einschlagen (1).
 Links oder rechts verwendbar durch einmaliges Ausschwenken des Hebels.
 An die Schmierstellen einige Tropfen harz- und säurefreies Öl träufeln.



Aktivierung DFE/TFE

TFE – Rastkraft des Balkentürschnäppers

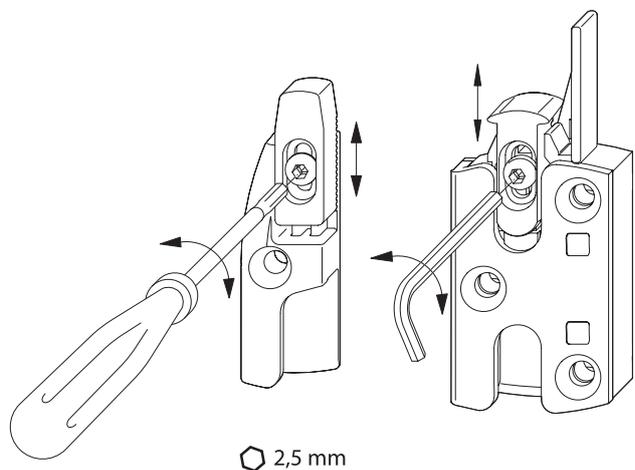
Regulierung der Rastkraft durch Verstellen des Exzenters mittels 4 mm Sechskant.
 An die Schmierstellen einige Tropfen harz- und säurefreies Öl träufeln.



TFE – Rastkraft des Balkentürschnäppers

Rahmenteil DFE/TFE

Höhenverstellung (± 3 mm) für Flügelauflauf.
 Bei jedem Einstellen der Beschläge ist auch die Höheneinstellung des DFE/TFE mittels 2,5 mm Sechskant zu überprüfen.



Rahmenteil DFE/TFE

